

# Herbstliche Wohlfühloasen

Mit Bus & Bahn  
auf Wellness-Tour



**4 Wiederentdeckung Heilbäder**  
Voller Tradition, doch kein bisschen angestaubt

**15 Hier is(s)t NRW!**  
Imbissbudenführer macht Lust aufs „schnelle Schlemmen“

**20 Gewinnspiel**  
Es winken tolle Ausflüge mit Bus & Bahn in die Region

## Liebe Leserinnen und Leser,

Gesundheit ist das Wichtigste im Leben. Kaum einer würde da widersprechen, doch fast jeder weiß, wie schwierig es manchmal ist, sie im täglichen Alltagsstress zu erhalten und zu fördern. Dabei liegen doch viele gesundheitsfördernde Naturschätze gleich vor der Haustür: in den Kur- und Heilbädern der Region. Sie meinen, kuren sei „out“? Dann schauen Sie mit uns einmal genauer hin. Dass sich einiges tut, zeigt auch das Regionale-Projekt „Netzwerk Zukunft: Kurorte neu profiliert“, über das wir berichten.

Getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ bitten wir außerdem an den heimischen Basteltisch. Die Materialien, aus denen kleine Kunstwerke entstehen, liegen draußen in der Natur bereit. In der Rubrik „ZWS erleben“ sagen wir Ihnen, welche Herbstveranstaltungen ein Kreuz in Ihrem Terminkalender verdienen. Die Auswahl ist wie immer groß und reicht vom Literaturfestival über das klassische Stadtfest bis hin zum Mittelalterspektakel.

Wenn der kleine Hunger kommt, locken Imbissbuden zum schnellen Schlemmen. Die besten wurden im Rahmen der Gemeinschaftsaktion „Nächster Halt: Heimat“ von NWL und VRR durch sie gekürt und im neuen Imbissbudenführer zusammengetragen. Praktisch: Alle Schlemmeroasen liegen in Bahnhofsnähe und sind so im Handumdrehen zu erreichen. Außerdem starten wir unsere neue Fortsetzungsserie „Hinter den Kulissen“, in der sich die regionalen Verkehrsunternehmen nach und nach vorstellen. Nicht neu, aber umso beliebter ist unsere Rätselseite, bei der wieder tolle Preise winken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und gute Fahrt!

Ihr ZWS-Team



**15** **NRW ERFAHREN**  
 NRW schmeckt! Nach Currywurst, Döner, Pizza und anderen Leckereien, die es oft in direkter Bahnhofsnähe gibt. Wir zeigen, wo es Ihnen und den Mitarbeitern der Bahnunternehmen am besten schmeckt.



**4** **ZWS MITTENDRIN**  
 Entspannung und Wohlbefinden fernab von Alltagsstress und Hektik: Hier lässt es sich herrlich entspannen ...

## Der „Südwestfalen express“ als E-Mail-Newsletter!



Sie möchten unser kostenloses Kundenmagazin bequem per E-Mail erhalten? Dann abonnieren Sie es gleich online! Senden Sie dafür eine E-Mail mit dem Betreff „Südwestfalen express“ an [info@zallmann.de](mailto:info@zallmann.de).

## 8 ZWS ERLEBEN

Im Alten Flecken hält das Mittelalter Einzug. Freudenberg lädt zur Zeitreise!



# INHALT

<b>ZWS MITTENDRIN</b>	<b>4</b>
Wiederentdeckung der Wellnessoasen: Die regionalen Heil- und Kurorte zwischen Tradition und Moderne Natürlich Basteln: Herbstliche Tipps für die ganze Familie	
<b>ZWS ERLEBEN</b>	<b>8</b>
Im Herbst ist was los! Literaturfestival, Herbstmärkte, mittelalterliche Zeitreisen und mehr ...	
<b>NRW ERFAHREN</b>	<b>12</b>
Literaturfestival Westfalen weckt Leselust Mord am Hellweg: Bahn frei für den European Crime Express eurobahn ergänzt Mitte-Deutschland-Verbindung „Nächster Halt: Heimat“ – Hier is(s)t NRW!	
<b>ZWS ERFAHREN</b>	<b>16</b>
„Hinter den Kulissen“: Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd „Hoch hinaus“: Eva-Nadine Wunderlich stellt ihren neuen Freizeitführer vor	
<b>ZWS INFORMIERT</b>	<b>18</b>
Universitätsstadt Siegen: Neuordnung der Uni-Verkehre VGWS: Neue Preise zum 1. Oktober Baustellenhinweise	
<b>ZWS INFORMIERT</b>	<b>19</b>
Kontakte, Tickets & Tarife	
<b>ZWS KREATIV</b>	<b>20</b>
Ratespaß – mit Bus und Bahn gewinnen!	

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
ZWS Zweckverband  
Personennahverkehr Westfalen-Süd  
Koblenzer Straße 73, 57072 Siegen  
[info@zws-online.de](mailto:info@zws-online.de), [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)

Für die Rubrik NRW Erfahren ist redaktionell verantwortlich:  
Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)  
Friedrich-Ebert-Straße 19, 59425 Unna  
[info@nwl-info.de](mailto:info@nwl-info.de), [www.nwl-info.de](http://www.nwl-info.de)



**AUFLAGE**  
7.000 Stück  
Herbst 2012  
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Alle Angaben zu Adressen, Terminen, Preisen sowie die Berichte in dieser Ausgabe wurden sorgfältig recherchiert.

Der Herausgeber übernimmt dennoch keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Insbesondere Veranstaltungen können verlegt werden oder ausfallen. Unrichtige oder nicht aktuelle Informationen begründen kein Recht auf weitergehende Ansprüche gegenüber dem Herausgeber. Diese Publikation stellt einen Auszug aus dem umfangreichen Gesamtangebot der Regionen im Verkehrsraum Ruhr-Lippe dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**STAND**  
September 2012, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Alle Rechte zur weiteren Verwendung liegen beim Herausgeber. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**FOTOS**  
Titel: Ferienwelt Winterberg; S. 2: Sascha Kreklau, Sauerland-Tourismus e.V. – Tanja Evers; S. 3: fotolia.com – Gina Sanders, Kerstin Berge; S. 4: Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH; S. 5: Ferienwelt Winterberg, fotolia.com – kaschwei; S. 6: Rothaarsteigverein: [www.rothaarsteig.de](http://www.rothaarsteig.de); Carsten Schmale; S. 7: Christophorus Verlag GmbH & Co. KG; S. 8: Kultur!Büro Kreis Siegen-Wittgenstein, Stadt Haiger; S. 9: MM Produktion – Markus Menten, Kerstin Berge; S. 10: Stadtbüro Kirchen (Sieg), Stadt Hilchenbach; S. 11: Sauerland-Tourismus e.V.; S. 12: Jörg Dieckmann/VVOWL; S. 13: Mord am Hellweg Festival – S. Krauß; S. 14: eurobahn – KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG; S. 15: Sascha Kreklau; S. 16: Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH; S. 17: Gabriele Klaes; S. 18: Universität Siegen; S. 20: Bad Driburger Touristik GmbH, Tourismus, Kur und Stadtentwicklung Bad Laasphe GmbH, Thermalbad Bad Sassendorf GmbH

**KONZEPT, REDAKTION & GESTALTUNG**  
[www.zallmann.de](http://www.zallmann.de)





Herbstliche Wohlfühlloasen

## Von wegen angestaubt ...

**Wer denkt, die regionalen Heilbäder und Kurorte seien Relikte aus vergangenen Zeiten, sollte mal etwas genauer hinschauen. Die Orte gleich vor der Haustür sind wahre Wellnessoasen voller Naturgeschenke: Es locken sprudelnde Quellen, heilsame Moore, belebende Sole und reine Luft. Wir geben Ihnen einen Vorgeschmack und bieten dazu den perfekt abgestimmten, stressfreien Fahrdienst mit Bus und Bahn.**

### Bad Laasphe: Kraft des Wassers

**Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und innere Balance: Das sind die fünf Säulen der Gesundheit nach Sebastian Kneipp. Seine Lehre von der natürlichen Heilkraft des Wassers ist heute aktueller denn je. Die Menschen sehnen sich im teils hektischen Alltag nach Wohlbefinden – körperlich und seelisch. Dieses ganzheitliche Gesundheitsbild Kneipps ist im heimischen Bad Laasphe allgegenwärtig.**




Das reizarme Mittelgebirgsklima zog bereits Anfang des 20. Jahrhunderts zahlreiche Gäste nach Laasphe. Die klare Luft machte den Ort 1904 offiziell zum Luftkurort. Seit 1960 ist Laasphe Kneipp-Kurort, seit 1984 führt die Stadt als Kneipp-Heilbad und Luftkurort den Namen Bad Laasphe. Aufgrund der innovativen Angebotsentwicklung und des Ambientes vor Ort wurde Bad Laasphe 2006 vom Verband deutscher Kneippheilbäder und Kneippkurorte in die Gruppe der „Kneipp-Premium Class“ aufgenommen.

Als anerkanntes Premium Class Kneipp-Heilbad ist Bad Laasphe in erster Linie bekannt für seine Rehabilitations-Medizin in modernen Einrichtungen (Prinz-Botho-Kliniken), Wellnessbehandlungen und gut ausgestatteten Hotels. Kneipp-Anwendungen bieten das Hotel Lahnblick, das Hotel im Auerbachtal, das Landhotel Doerr und das Landidyll Hotel Lindenhof. Für Abwechslung sorgen ein buntes Kultur- und Freizeitprogramm im Haus des Gastes, Tanzabende und Tanztees, zahlreiche traditionelle Feste und Märkte, Open-Air-Veranstaltungen sowie ein vielseitiges kulinarisches Angebot der Gastronomie.

Sehenswert ist neben dem noch recht jungen Kurpark die nahezu vollständig erhaltene historische Altstadt mit malerischen Fachwerkhäusern, Kopfsteinpflaster, Fragmenten der alten Stadtmauer, Altstadtbrunnen und der über 700 Jahre alten Stadtkirche. Hoch über der Stadt thront Schloss Wittgenstein, Ausflugsziel und Startpunkt vieler Wanderwege: Hier verlaufen neben dem Rothaarsteig interessante Themenwanderwege wie der „Mythen- und Sagenweg“, der „Mensch & Hund Erlebnispfad“ und nahe der Ilsequelle gibt es den „Märchenwanderweg Kleiner Rothaar“.

[www.tourismus-badlaasphe.de](http://www.tourismus-badlaasphe.de)

 **Anfahrt:** Den Bahnhof Bad Laasphe erreichen Sie mit der RB 94 aus den Richtungen Erndtebrück und Marburg. Von dort die Bahnhofstraße entlang. Nach etwa 500m geht es links in die Brückenstraße zum Kurpark und rechts in die Königstraße zur Altstadt, jeweils ca. 10–15 Gehminuten.



**Mitmachen,  
gewinnen und  
durchatmen!**

Beim Ratespaß auf Seite 20 verlosen wir jeweils einen E-Bike-Gutschein für zwei Tage und zwei Personen.



## Winterberg: Reine Luft

**Nur wenige Orte im Mittelgebirge dürfen sich Heilklimatische Kurorte nennen. Winterberg ist einer von ihnen. Das einzigartige Klima gleicht dem an der See oder im Hochgebirge und schafft ideale Bedingungen für Aktive und Erholungssuchende.**

Bekannt ist Winterberg vor allem für seine Bobbahn, den Bikepark und die Skigebiete, in denen regelmäßig internationale Wettbewerbe stattfinden. Genau hier, wo Spitzensportler Höchstleistungen vollbringen, verbringen Erholungssuchende Zeit inmitten intakter Natur. Dabei wird Aktivität groß geschrieben, z. B. bei Wanderungen zur Lennequelle oder zum Ziegenhellelturm mit fantastischem Ausblick über die Bergwelt.




Wohltuend bei Atemwegs-, Kreislauf- und Hauterkrankungen ist ein Besuch in der Salzgrotte im Ortsteil Elkeringhausen. Auf gemütlichen Liegestühlen bei leiser Musik heißt es einfach nur entspannen und (auf)atmen.

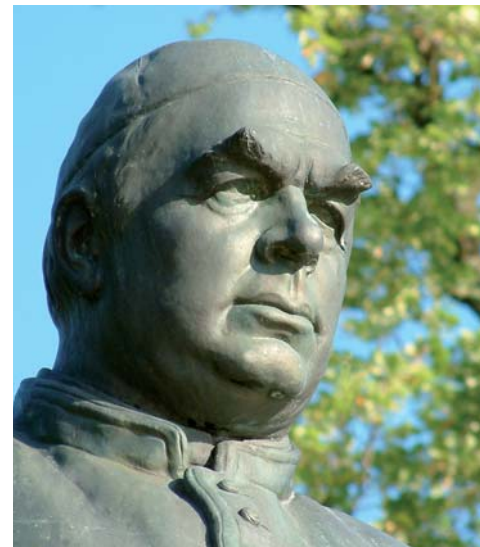
Beliebter Treffpunkt für Jung und Alt ist der Kurpark Winterberg mit Freiluftschach, Wasserspielen, Tretbecken, Mensch-Ärger-Dich-Nicht, Minigolfanlage, Billard-Golf und nicht zuletzt dem 2012 neu eröffneten Generationenspielplatz. Gut durchdachte Fitnessgeräte wecken Freude an Bewegung, trainieren Muskulatur und Kondition.

[www.winterberg.de](http://www.winterberg.de)

Ein weiteres neues Highlight gleich nebenan ist das Oversum Vital Resort, das im Mai diesen Jahres seine Pforten öffnete. Architektonisch einzigartig bietet es Sport- und Familienbad, Fitnesszentrum, Sauna- und Wellnessbereich, ein hochwertiges Design-Hotel inklusive Gastronomie sowie Stadthalle, Tourist-Information und Arztpraxis unter einem Dach. [www.oversum.de](http://www.oversum.de)

 **Anfahrt:** Den Bahnhof Winterberg erreichen Sie direkt mit dem RE 57 aus Richtung Dortmund oder mit dem RE 17 aus Richtung Hagen und Umstieg in Olsberg in den Bus der Linie 356. Vom Bahnhof Winterberg sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum Kurpark und zum Oversum.

## Kleine Heilkunde



### SEBASTIAN KNEIPP

- ▶ geboren 1821 in Stephansried
- ▶ bayrischer Priester und Hydrotherapeut
- ▶ entdeckte die Heilkraft der Wasserkur nach Johann Sigmund Hahn 1849, als er an Tuberkulose erkrankte
- ▶ Namensgeber der Kneipp-Medizin, die Wasseranwendungen, Einsatz von Pflanzenwirkstoffen, Bewegungs- und Ernährungsempfehlungen beinhaltet
- ▶ gestorben 1897 in Wörishofen



Rothaarsteig bei Bad Berleburg

## Bad Berleburg: Wald & Wasser

**Je schöner die Umgebung, desto leichter fällt das Wohlfühlen. Kein Wunder also, dass in Bad Berleburg mehrere renommierte Rehabilitationskliniken mit überregionalem Ruf zu Hause sind. Das Kneipp-Heilbad liegt im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands und steckt voller landschaftlicher Schätze.**

Das schonende und reizarme Klima sorgte dafür, das Bad Berleburg bereits 1935 offizieller Luftkurort wurde. Als erste Heilstätte öffnete 1949 die Klinik Wittgenstein als psychosomatisch orientiertes Krankenhaus seine Pforten. Den Namenszusatz „Bad“ verdiente sich die Stadt 1971 als Kneipp-Kurort – die staatliche Anerkennung als Heilbad erfolgte 1974. Seitdem sind die Bäderabtei-

lungen und Therapieeinrichtungen der Reha-Kliniken im Dauereinsatz für die Gesundheit. Umrahmt vom Rothaargebirge mit seinen dichten Wäldern und reizvollen Tälern lockt Bad Berleburg vor allem in die Natur.

### ENTDECKUNGSWEGE IN DIE NATUR:


- ▶ **Rothaarsteig** – Der Weg der Sinne: Bad Berleburg liegt genau in der Mitte der 154 km langen Strecke. Highlight in der Nähe: Erlebnisstation „Ökosystem Wald“ bei Kühnhude mit der fantastischen 40 Meter langen Hängebrücke im Amazonasstil.
- ▶ **WaldskulpturenWeg Wittgenstein-Sauerland**: führt auf knapp 23 km von Bad Berleburg über den Rothaarkamm nach Schmalenberg. Die Kunstwerke am Wegesrand des in Deutschland einmaligen Kunstwanderwegs stammen von international bekannten Künstlern.
- ▶ **Wittgensteiner Schieferpfad**: Unter dem Motto „Wandern zwischen Natur und Geschichte“ führt der Schieferpfad über die Gelände aufgelassener Schieferbergwerke, stillgelegte Bahndämme und eine alte Fernstraße, auf der früher Ochsen- und Pferdegespanne fuhren.
- ▶ **Via Adrina**: Der Rundwanderweg ist der unumstrittene „Weg der Ausblicke“ und führt von Bad Berleburg durch das Edertal bis Arfeld. Highlights sind u. a. eine Weide mit Galloway-Rindern und der Schlosspark Schwarzenau.

Ein Rundgang durch den Schlosspark weckt die Lebensgeister. Die weitläufige Anlage beginnt gleich neben dem Schlosshof mit dem barocken Kreuzgarten mit seinen alten Kastanien, Sandsteinputten und einem Dres-

surreitplatz. Hier trainiert Prinzessin Nathalie zu Wittgenstein-Berleburg höchstpersönlich. Gegenüber befindet sich die malerische Orangerie. Der tiefer gelegene, westliche Park war ursprünglich Tiergarten und Fasanerie und eröffnet beeindruckende Blicke in das Berlebachtal. Im Herbst genießen Besucher besonders die reizvollen Farbspiele der Japanischen Fächerahorne, die dann feuerrot leuchten.

Wer Körper, Geist und Seele so richtig verwöhnen lassen möchte, bucht eine einwöchige „Gesund-Kur“ im „Haus am Schlosspark“. Dabei erstellt der Badearzt einen individuellen Therapieplan mit Massagen, kneippischen Güssen, Gymnastik und Bewegungsbädern. Darüber hinaus gehören ein umfangreiches Sport- und Fitnessprogramm sowie die Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Dampfbad zum Angebot. Je nach Bedürfnis hält die Tourist-Info weitere Pauschalangebote für spezielle Gesundheitsbelange bereit. Übrigens: Mitte September wurde der Kurstandort Bad Berleburg nach einer Prüfung durch die Bezirksregierung Arnsberg erneut als heilklimatischer Kneipp-Kurort bestätigt und zertifiziert.

[www.touristik-bad-berleburg.de](http://www.touristik-bad-berleburg.de)

 **Anfahrt:** Den Bahnhof Bad Berleburg erreichen Sie mit der RB 93 aus Richtung Siegen und der RB 94 aus Richtung Bad Laasphe mit Umstieg in Erndtebrück in die RB 93 Richtung Bad Berleburg. Von dort geht es z. B. in die Graf-Casimir-Straße, links in die Poststraße und rechts in die Schlossstraße zum Schlosspark, ca. 8 Gehminuten.



Bastelspaß für die ganze Familie

# Lustige Zapfenflitzer

Nichts wie Gummistiefel an, ab ins Freie und ran an den Basteltisch. Wir zeigen, wie aus ein paar Kastanien, Blättern und Zapfen ein lustiger Zapfenflitzer entsteht.

## MATERIAL

- ▶ länglicher Zapfen, z. B. Fichtenzapfen, ca. 6 cm Ø, 14 cm lang (Wagen)
- ▶ 4 Aststücke, 1,5 cm Ø, 3–4 cm lang (Körper)
- ▶ 4 Kastanien, 2–2,5 cm Ø (Köpfe)
- ▶ 4 Kastanien, 3,5–4 cm Ø (Räder)
- ▶ 4 Eichelhütchen (Helme)
- ▶ 4 Pfefferkörner in Weiß
- ▶ Wollrest in Braun
- ▶ 2 Holzperlen in Weiß, 1 cm Ø
- ▶ 2 Holzperlen in Rot, 1 cm Ø
- ▶ 8 Holzperlen in Natur, 0,4 cm Ø
- ▶ 2 Zahnstocher
- ▶ Prickelnadel
- ▶ dünne Allesmarker in Schwarz und Weiß
- ▶ Acrylfarbe in Weiß
- ▶ Pinsel

## ANLEITUNG

1) Auf einer gedachten Mittellinie des Zapfens Schuppen auszapfen, um eine Vertiefung zu erhalten. Das wird das „Wageninnere“, in dem später die Figuren befestigt werden.

2) Am stumpfen Zapfende 2 weiße Holzperlen als Scheinwerfer und an der Zapfenspitze 2 rote Holzperlen als Rücklichter anbringen.

3) An der Unterseite des Wagens 2 Zahnstocher als Achsen quer zwischen die Schuppen kleben. Kastanien mit der Prickelnadel mittig vorstechen und als Räder auf die Zahnstocher stecken, eventuell festkleben.

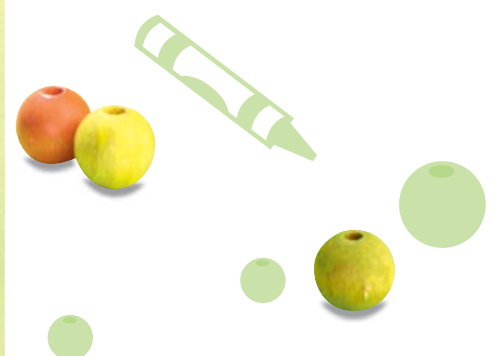
4) Figuren anfertigen: Kleine Kastanien als Köpfe auf die Körper aus Aststücken kleben. Pfefferkörner als Nasen, Eichelhütchen als Helme anbringen. Die Gesichter mit Allesmarker aufmalen. Weiße Lichtpunkte auf die schwarzen Pupillen setzen.

5) 8 cm lange Wollfäden als Arme zuschneiden. Naturfarbene Holzperlen als Hände auf die Fadenenden kleben. Die Wollfäden jeweils hinter dem Kopf am Körper befestigen.

6) Die Figuren mit reichlich Klebstoff im Wagen fixieren. Die Hände jeweils an den Vorderrad anbringen.



**QUELLE & BUCHTIPP:**  
„Kinder basteln mit Naturmaterial – Ideen fürs ganze Jahr“ von Sybille Rogaczewski-Nogai, erschienen im Juni 2012 im Christophorus Verlag




Literatur zum Anfassen

## Siegen ist „vielseitig“

**Menschen, die von Lesung zu Lesung flanieren, in Büchern blättern und abends am Kneipentreffen mit dem Bestseller-Autor aus Irland diskutieren. So oder ähnlich könnte ein Tag in der Siegener Innenstadt beim 2. Europäischen Literaturfestival „vielseitig“ aussehen.**

Die literarische Entdeckungsreise durch die Siegener Innenstadt findet vom 25. bis zum 28. Oktober statt. Das Besondere ist die Nähe zwischen Akteuren und Besuchern. Leser treffen auf ihre Lieblingsautoren, Hörbuchfreunde auf Kultstimmen sowie die große europäische Literatur auf ein begeisterungsfähiges Publikum.

Das vom Kultur!Büro des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Universität Siegen ins Leben gerufenen Festival geht 2012 bereits in die zweite Runde. Neben großformatigen Literaturpräsentationen im Siegener Kulturhaus Lÿz – 2012 mit Uwe Ochsenknechts Interpretation des Hallgrímur Helgason-Island-Krimis „10 Tipps das Morden zu beenden und mit dem Abwasch zu beginnen“ (28.10.) einem „European Poetry Slam“ (27.10.), dem exklusiven Literaturkabarett mit TV-Bücher-Kritiker Denis Scheck (25.10.) und dem französischen Themenabend „Bonmot“ mit den Bestsellerautorinnen/-autoren Dominique Manotti und Marc Weitzmann (26.10.) – präsentiert vielseitig wieder so manchen europäischen Bestseller-Autor in kleinen Cafés und Kneipen. Hier geben sich Ken Bruen und Nell Leyshon aus Irland bzw. England genauso die Ehre wie Michal Hvorecky oder Petra Reski aus der Slowakei und aus Italien. Da wahrscheinlich nicht alle Zuhörer der jeweiligen Landessprache mächtig sind, werden die Lesungen von Übersetzern und Moderatoren unterstützt, die simultan oder im Nachklang die entsprechenden Passagen ins Deutsche übertragen. [www.vielseitig-festival.eu](http://www.vielseitig-festival.eu)

 **Anfahrt:** Den Bahnhof Siegen erreichen Sie aus Richtung Hagen mit dem RE 16/der RB 91, aus Richtung Bad Berleburg mit der RB 93, aus Richtung Bad Laasphe mit der RB 94 mit Umstieg in Erndtebrück in die RB 93, aus Richtung Au/Sieg und Betzdorf mit dem RE 9/der RB 95, aus Richtung Dillenburg mit dem RE 9/ dem RE 99/der RB 95. Von dort in die Innenstadt sind es nur wenige Gehminuten.

Lukasmarkt in Haiger

## Tradition trifft Moderne


**Seit über 1.000 Jahren wird in Haiger Markt gehalten. Die Tradition reicht zurück bis zur ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 913. Damals schenkte König Conrad I. die Kirche zu Haiger mit dem dortigen Landsitz, dem Markt und dem dritten Teil der Königsmesten im Haigergau der Kirche seines Heimatortes Weilburg. Wenn heute Lukasmarkt gefeiert wird, heißt das: vier Tage voller unterhaltsamer, kulinarischer und tierischer Erlebnisse.**

Der Lukasmarkt findet in diesem Jahr vom 18. bis zum 21. Oktober statt. Den Anfang macht der traditionelle Krammarkt am Donnerstag. Von 8 bis 18 Uhr kann hier nach Herzenslust gestöbert werden. Das Angebot reicht von Leder- und Haushaltswaren über Schmuck und Filzartikel bis hin zu Textilien und Spielwaren. Wer eine Stärkung braucht, lässt sich die typischen Spezialitäten schmecken: Bratwurst, Räucherforellen, Gyros, Waffeln, Crêpes sowie Kaffee und Kuchen.

Zweiter Anziehungspunkt ab Donnerstag ist der Vergnügungspark auf dem Paradeplatz. Kinderkarussell, „Super Allround“, Autoscooter, Schießbuden, „Jaguartrip“, „Joker“ und Pony-Reiten lassen Kirmesstimmung aufkommen.

Nach dem Wochenmarkt am Freitag nehmen am Samstag Tiere die Innenstadt in Beschlag. Unter dem Motto „Tiere zum Anfassen“ präsentieren ortsansässige Landwirte und engagierte Tierzüchter Kühe, Ziegen, Schafe, Kaninchen und Hühner. Ein großer Spaß vor allem für kleine Besucher. Am Sonntag geht der Lukasmarkt so weiter, wie er begonnen hat: mit dem Krammarkt von 11 bis 18 Uhr – sogar mit offenen Geschäften ab 12 Uhr.

[www.haiger.de](http://www.haiger.de)

 **Anfahrt:** Den Bahnhof Haiger erreichen Sie mit dem RE 99/ der RB 95 aus den Richtungen Siegen und Dillenburg sowie mit der RB 96 aus den Richtungen Betzdorf und Dillenburg. Von dort geht es die Bahnhofstraße und die Löhrrstraße entlang in die Innenstadt, ca. 10–15 Gehminuten.







Herbst- und Mittelaltermarkt

## Freudenbergs herbstliche Zeitreise


**Am dritten Oktoberwochenende hält in Freudenberg das Mittelalter Einzug. Wo? Natürlich im historischen Stadtkern „Alter Flecken“. Samt den Besuchern macht er eine Reise in die Zeit seiner Entstehung. Zu Gast sind Gaukler, Händler, Ritterfräuleins, Knappen und Minnesänger. Gleich nebenan lädt der traditionelle Herbstmarkt zum Stöbern und Genießen ein.**

Das Organisatoren-Team, bestehend aus der Werbegemeinschaft Freudenberg, MM Produktion und Ingo Janson von Janson Marketing, haben am 20. und 21. Oktober wieder ein buntes Programm auf die Beine

gestellt. Angesprochen werden alle Sinne: In den schmucken Gassen duftet es nach Met, Gerstensaft, zünftigem Braten und Gesottenem. Derweil führen Handwerker ihr Können vor und bieten ihre Waren feil. Für gute Stimmung sorgen Gaukler und Possenreißer mit mittelalterlichen Narreteien. Die Kleinen freuen sich auf Puppenspieler, Magier und Märchenerzähler. Ein Highlight ist das Ritterlager am Marktplatz, das einen tollen Einblick in die damaligen Lebensumstände gewährt.

Auf dem Herbstmarkt bieten rund 40 Händler ihre Waren an. Wenn der kleine Hunger kommt, ist die kulinarische Meile die richtige Anlaufstelle. Von süß bis herzhaft gibt es

hier Leckereien für jeden Geschmack. Auch wieder mit dabei ist der beliebte Kinderflohmärkte in der Poststraße. Während die jungen Besucher hier auf Schatzsuche gehen, schauen die Großen in den Geschäften nach dem ein oder anderen Schnäppchen (am Sonntag sind die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet). [www.freudenberg-tourist.de](http://www.freudenberg-tourist.de)

 **Anfahrt:** Den Haltepunkt „Freudenberg Bahnhofstraße“ erreichen Sie aus Richtung Siegen werktags halbstündlich und sonntags stündlich mit den Buslinien R37 oder R38. Von dort geht es über die Oranienstraße in die Altstadt, ca. 5 Gehminuten.

## Jetzt vormerken!

### Unsere Herbsttermine 2012

- ▶ 5.9.–02.11. „Berleburger Literaturpflaster ::: Neuseeland“, [www.literaturpflaster.com](http://www.literaturpflaster.com)
- ▶ 14.10. Herbstmarkt in Altenhundem (In den Höfen), [www.stadtmarketing-lennestadt.de](http://www.stadtmarketing-lennestadt.de)
- ▶ 27.10. Mondscheinmarkt auf dem Marktplatz in Hilchenbach, [www.hilchenbach.de](http://www.hilchenbach.de)
- ▶ 2.11. „Theater Handgemenge Königs Weltreise – Ein Schattentheater“ in Kreuztal, [www.kreuztal-kultur.de](http://www.kreuztal-kultur.de)
- ▶ 16.11. „Altan Return of a legend – Irish Folk“ in Kreuztal, [www.kreuztal-kultur.de](http://www.kreuztal-kultur.de)
- ▶ 21.11. „Bülent Ceylan – Wilde Kreatürken“ in Siegen, [www.siegerlandhalle.de](http://www.siegerlandhalle.de)
- ▶ 24.11. „Cinderella – Das Popmusical“ in Siegen, [www.siegerlandhalle.de](http://www.siegerlandhalle.de)
- ▶ 30.11./1.12. Dinner Krimi auf dem Biggesee: „Das geheime Tagebuch des Sherlock Holmes“, [www.biggesee.de](http://www.biggesee.de)


## Stadtfest mit Martinsmarkt Kirchen feiert!

**Musik, Gesang, Tanz, Kinderprogramm und sonntäglicher Shoppingbummel. Darauf freuen sich nicht nur Kirchener, sondern auch viele Menschen aus der Umgebung. Doch das ist nicht alles: Am 4. November wird gefeiert, was das Zeug hält.**

Nach der Eröffnung um 11 Uhr geht es los. Stadtfest und Martinsmarkt gehen in die nächste Runde. Der traditionelle Martinsmarkt mit vielen Beschickern und heimischen Vereinen erstreckt sich vom Bahnhof, an dem eine große Tier- und Hundemesse geplant ist, bis zum Rathausplatz. Dort ist an diesem Tag (in Maßen) erlaubt, was sonst verboten ist, denn bei der Sonderaktion „Graffiti-Sprühen“ darf unter fachkundiger Aufsicht mal ein bisschen über die Stränge geschlagen werden.

Weitere eher bodenständige, künstlerische Highlights sind die Ausstellung „Heimische Kunst und Handwerk“ im Ratssaal und in der Villa Kraemer sowie die Kunstaussstellung der Integrierten Gesamtschule Betzdorf-Kirchen

im Gebäude der Sparkasse. In der Kirchener Innenstadt erwarten die Besucher interessante Walkacts und offene Geschäfte von 13 bis 18 Uhr. Bei Martinos Zaubershow, auf dem Kinderkarussell, beim Bungee-Trampolin und beim Enten-Angeln tanken die Kleinen Stadtfestatmosphäre. Die Großen treffen sich im beheizten Zeltcafé auf dem Parkdeck in der Lindenstraße. Von hier aus lässt sich das Non-stop-Bühnenprogramm am besten genießen. Wer hier vor 18 Uhr einen Platz ergattert, sitzt beim großen Finale in erster Reihe: Ab dann heizen die Bands Bounce und Goldplay bei „rhenag meets music“ so richtig ein – live und absolut gratis. [www.kirchen-sieg.de](http://www.kirchen-sieg.de)

 **Anfahrt:** Den Bahnhof Kirchen (Sieg) erreichen Sie mit dem RE 9/der RB 95 aus den Richtungen Au/Siegburg und Siegen. Der Martinsmarkt beginnt direkt am Bahnhof. Zur Stadtfestbühne auf dem Parkdeck in der Lindenstraße geht es über Bahnhof- und Brückenstraße in die Lindenstraße, ca. 5 Gehminuten.



Künstlerin Mockenhaupt lässt sich beim Stadtfest über die Schulter schauen.

## Kreativmarkt und Kartoffelfest in Hilchenbach Stöbern, Staunen, Schauen


**Im Hilchenbacher Rathaus geht's am 14. Oktober bunt, kreativ und fantasievoll zu. Hobbykünstler aus Hilchenbach und dem gesamten Siegerland stellen von 11 bis 18 Uhr ihre Werke beim „Markt der Kreativen“ vor. Gleich nebenan auf der Gerichtswiese wird zum traditionellen Kartoffelfest eingeladen.**

Das Rathaus verwandelt sich an diesem Sonntag in ein riesiges Atelier für Hobbykünstler. Die Gäste können stöbern, staunen oder in Büchern schmökern. An mehr als 30 Ständen werden Schmuck, Holzarbeiten, Ketten und Puppen gezeigt, die die Künstler angefertigt haben. Bücher oder Steinmosaiken überraschen mit ihrer Originalität ebenso wie Kerzendesign, Filzen, Patchwork, Keramik, Näh- und Stricksachen. Witzig sind zum Beispiel Dekoartikel rund um den Fußball. Aufwändige Klöppelarbeiten oder Wachsmalereien lassen die Mühe erahnen, mit der die schönen Dinge hergestellt wurden. Und

es gibt noch vieles mehr zu entdecken. Für die Kinder ist ein extra Stand aufgebaut, an dem sie sich schminken lassen können. Auch da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Ein Besuch in der Stadt am Rothaarsteig lohnt sich am 14. Oktober gleich doppelt. Draußen auf der Gerichtswiese dreht sich alles um die Kartoffel. Die dicken Knollen werden zu leckeren Gerichten verarbeitet. Da dampft Kartoffelsuppe aus einem großen Kessel, Reibekuchen mit Apfelmus sind für kleine und große Leckermäuler im Angebot. Sowohl im Rathaus als auch draußen verführen Kaffee und Kuchen zum Naschen. Angeboten werden auch Waffeln und Würstchen. Geplant ist außerdem eine Pflanzenbörse. Der kleine Kunstmarkt und das Kartoffelfest dauern von 11 bis 18 Uhr.

**Übrigens:** Die eingenommenen Gelder werden für einen guten Zweck gespendet. [www.hilchenbach.de](http://www.hilchenbach.de)

 **Anfahrt:** Den Bahnhof Hilchenbach erreichen Sie mit der RB 93 aus den Richtungen Siegen und Bad Berleburg. Von dort geht es in die Friedrich-Ebert-Straße, weiter in die Straße „In der Herrenwiese“ und links in den Ruinener Weg zum Markt, ca. 10 Gehminuten.



## Regionale-Projekt für Kurorte und Heilbäder

# Südwestfalen macht gesund

**Unter diesem Motto steht das Regionale-Projekt „Netzwerk Zukunft: Kurorte neu profiliert“. Acht Kurorte und Heilbäder der Region geben gemeinsam mit den Touristikverbänden neue Impulse für den Gesundheitstourismus.**

Hinter dem Projekt stehen neben dem Sauerland-Tourismus e. V. und dem Touristikverband Siegerland-Wittgenstein acht Kommunen aus Südwestfalen: Bad Berleburg, Bad Laasphe, Bad Sassendorf, Bad Westernkotten, Brilon, Olsberg, Schmalleben und Winterberg. Durch ein gemeinsam erarbeitetes Zukunftskonzept möchten Touristikverbände und Kommunen in Zukunft die Stärken Südwestfalens als Gesundheitsregion weiter ausbauen und die individuellen Stärken jedes Kurortes herausstellen.

Die Voraussetzungen sind gut, immerhin sind Sauerland und Siegerland-Wittgenstein mit dem Rothaarsteig und der Wintersport-Arena Sauerland bereits als erfolgreiche Ausflugs- und Urlaubsregionen bekannt. Allerdings hat eine erste Stärken-Schwächen-Analyse im Rahmen des Regionale-Projekts auch Verbesserungspotenzial aufgezeigt: Einige Angebote sind in die Jahre gekommen oder entsprechen nicht mehr den sich wandelnden Anforderungen der Gäste. Touristikverbände und Kommunen sollten noch stärker Hand in Hand arbeiten.

„Genau darin liegt das große Potenzial des Projekts. Bislang haben die Kommunen in der Regel ihr eigenes Konzept erarbeitet. Wenn jetzt aber Angebote miteinander in Verbindung gebracht werden, wenn Kliniken und Kuranlagen besser mit beliebten Tourismusorten oder medizinisches Fachwissen mit den Erholungsmöglichkeiten vernetzt werden, können wir für Patienten, Kurgäste und Besucher deutlich attraktiver werden“, sagt Hubertus Winterberg, stellvertretender Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur und Projektverantwortlicher.

Konkret könnte das wie folgt aussehen: Ein Hotel bietet spezielle Zimmer für Allergiker an: Parkettboden anstatt Teppich, keine offenen Regale und Schränke sowie besondere Lüftungssysteme. Die Hotelangebote werden nun mit Freizeitmöglichkeiten aus der Region, ausgerichtet auf Allergiker, sinnvoll ergänzt. Kurzum: Die Erholungs-, Gesundheits- und Kurangebote in Südwestfalen werden überprüft, besser miteinander verbunden und an die neue Erwartungshaltung von Gästen und Patienten angepasst.

[www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com)



## Literaturfestival Westfalen

# Ein spannendes literarisches Jahr

**Das literarische Leben in Westfalen ist reich. Die Literaturlandschaft verfügt über vielfältige Einrichtungen, hochkarätige Festivals und angesehene Literaturpreise. Das noch junge Netzwerk Literaturland Westfalen will die Vielfalt und Qualität noch stärker in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Höhepunkt ist das einjährige Literaturfestival von Herbst 2012 bis Herbst 2013.**

Von Herten bis Höxter, von Siegen bis Münster, von Paderborn bis Schmallenberg wird sich von diesem bis zum nächsten Herbst die außergewöhnliche literarische Vielfalt Westfalens zeigen. Der Austausch mit internationalen Autoren steht auf dem Programm, die Wiederentdeckung typisch westfälischer Schriftsteller, Poetry Slams (Dichterwettbewerbe mit selbstgeschriebenen Texten), Schreibworkshops, literarische Reisen, Wanderungen und vieles mehr. Die Vielfalt der Gegenwartsliteratur wird genauso Thema sein wie die Pflege des literarischen Erbes.

Die organisatorische und programmatische Federführung hat das Netzwerk dem Westfälischen Literaturbüro in Unna übertragen. Gemeinsam mit den Partnern hat das Büro für das Festival ein prall gefülltes Programm zusammengestellt. Es gibt verschiedene

Sparten: westfalen jung & wild, westfalen lyrisch, westfalen kriminell und westfalen erleben. Der hochkarätige Schwerpunkt westfalen international verspricht Rendezvous mit Weltstars der Literatur.

Ungewohntes Terrain betreten die Veranstalter bei der „Lesung hinter Gittern“. Während einer Krimilesung in der Justizvollzugsanstalt Herford werden auch die Insassen einbezogen. Sie lesen eigene Texte. Das Festival geht sogar auf Reisen. Mit dem Bus werden literarische Schauplätze und eindrucksvolle Orte besucht – Reisewege auf den Spuren westfälischer Dichter.

Auch überregionale Autoren finden den Weg nach Westfalen, darunter bekannte Namen wie Wiglaf Droste, Erika Pluhar, Alan Duft oder Andreas Englisch. Ein spannendes literarisches Jahr hat begonnen.

[www.literaturlandwestfalen.de](http://www.literaturlandwestfalen.de)

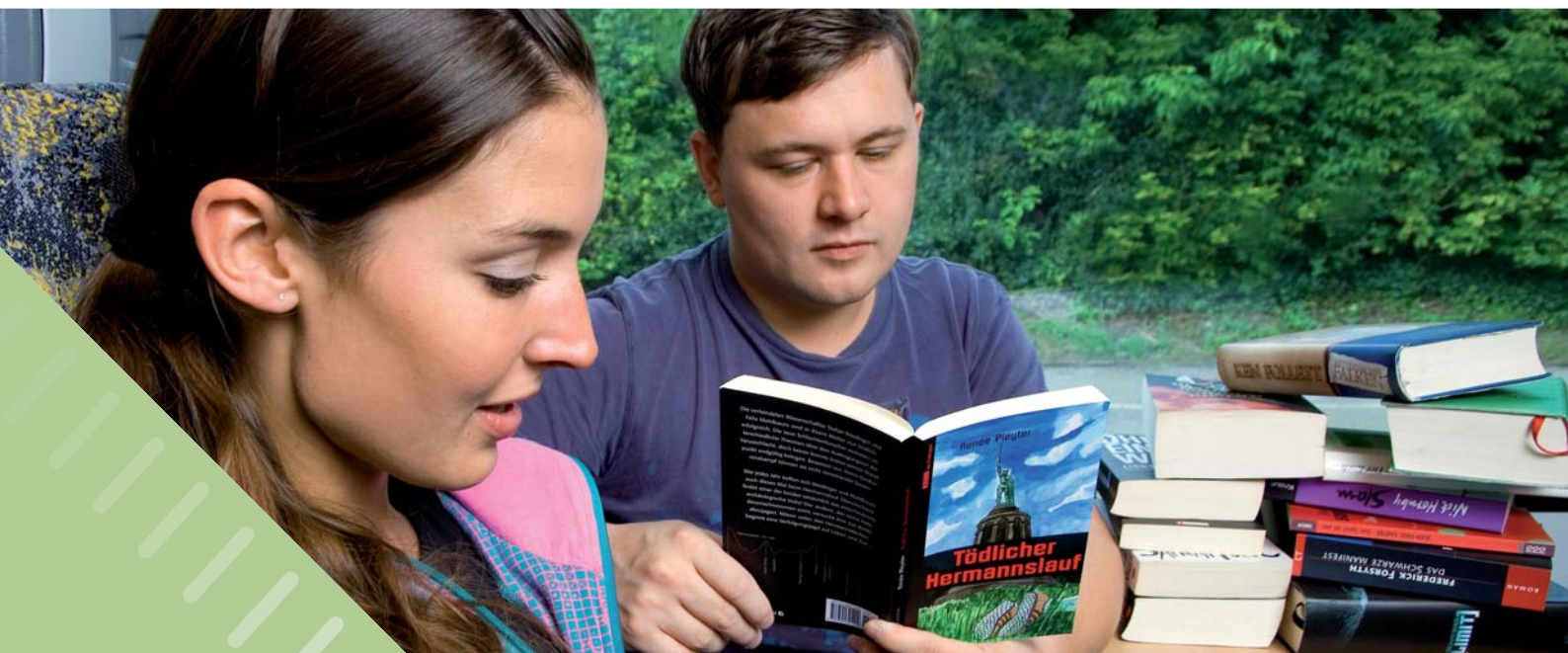
**TIPPI! KRIMI-LESUNG IN DER EUROBAHN**

Wer auf Gänsehaut steht und noch dazu etwas Tolles gewinnen möchte, merkt sich den 14. Oktober vor. Dann ist der berühmte Sherlock Holmes zu Gast im Zug. Er und Doktor Watson, gespielt von Schauspielern des Landestheaters, spielen nachmittags in den Zügen zwischen Bielefeld und Lemgo

die Kurzgeschichte „Ein Skandal in Böhmen“ nach. Im Anschluss verteilen sie Fragezettel und stiften und improvisieren Unterhaltungen mit den Fahrgästen. Mit etwas Glück gewinnen die besten Spürnasen Sherlock-Holmes-CDs. [www.eurobahn.de](http://www.eurobahn.de)

**Auf einen Blick**

- ▶ 14.9.: Das malerische und romantische Westfalen, Nieheim-Erwitzen
- ▶ 17.09.–22.11.: 4. Bad Driburger Literaturwochen, Bad Driburg
- ▶ 21.9.: Lesen unterm Hermann, JVA Herford
- ▶ 3.10.: Finale des 1. Westfälischen U20-Poetry-Slams, Herford
- ▶ 19./21.10.: Lesen an der Pader, Paderborn
- ▶ 25.10.: Lesen unterm Hermann, Minden
- ▶ 26.10.: Das malerische und romantische Westfalen, Detmold
- ▶ 2./3.11.: Halbfinale NRW-Poetry-Slam-Meisterschaften, Paderborn
- ▶ 23.11.: Lesen unterm Hermann, Werther (Westfalen)
- ▶ 14.12.: Lesen unterm Hermann, Bielefeld





Familientag bei Mord am Hellweg

## European Crime Express rollt wieder

**Mord am Hellweg geht in die sechste Runde: Europas größtes internationales Krimifestival macht die Hellwegregion zum Tatort spannender Krimilesungen internationaler Stars wie Donna Leon, Joy Fielding, Deon Meyer oder Fred Vargas. Nicht fehlen darf dabei der „Crime Express“, der in diesem Jahr unter einem besonderen Motto eine blutige Spur des Verbrechens zwischen Dortmund, Soest und Hamm zieht.**

Tatzeit ist der 28. Oktober. Ganztägig rollt an diesem „Mord am Hellweg“-Familientag der „European Crime Express“ zwischen 9:30 und 20 Uhr im Stundentakt auf den Schienen zwischen Dortmund, Unna, Soest und Hamm und bietet ein buntes Programm aus Lesungen, Musik und Unterhaltung an den Stationen und in den Zügen.

Das Besondere: Die Reise führt durch die Krimilandschaft Europas. Die einzelnen Stationen repräsentieren dabei eine Europäische Region mit Autoren aus den jeweiligen Län-

dern, die im Stundentakt lesen. Dabei sind Krimistars wie Michael Ridpath (Großbritannien), Parker Bilal (Spanien), Michael Theurillat (Schweiz) oder Ann Rosman (Schweden).

### STATIONEN AUF EINEN BLICK

- ▶ Dortmund „United Kingdom Station“ (Stadt- und Landesbibliothek, gegenüber Hauptbahnhof)
- ▶ Unna „Deutscher Hauptbahnhof“ (Ringhotel Katharinen Hof, gegenüber Bahnhof)
- ▶ Werl „South Europe Station“ (Kulturbahnhof)
- ▶ Soest „Alpenbahnhof“ (Bahnhofsbuchhandlung)
- ▶ Hamm „Skandinavian Station“ (Kulturbahnhof, neben Hauptbahnhof)

Große und kleine Hobbydetektive können mit nur einem KombiTicket den ganzen Tag zwischen den Programmbahnhöfen pendeln und beliebig viele Veranstaltungen besuchen. Dabei kann auch das reguläre Zugangebot auf der Linie RB 59 zwischen Dortmund, Unna

und Soest sowie auf der Linie RB 89 zwischen Soest und Hamm genutzt werden. Im Vorverkauf zahlen Erwachsene und Kinder ab 9 Jahre 8 Euro, Familienkarten kosten 19 Euro. An der Tageskasse bezahlen Erwachsene 13 Euro, Kinder ab 9 Jahre bezahlen 9 Euro. Familienkarten sind dort für 27 Euro erhältlich.

Ein Flyer informiert über den Fahrplan und das Programm. Wer aktiv auf Spurensuche gehen möchte, nimmt die Stationen und Züge selbst unter die Lupe. Hier wartet ein mörderisches Rahmenprogramm mit Lesungen, Walk Acts und Musik.

Der „European Crime Express“ ist ein Kooperationsprojekt von „Mord am Hellweg“, der Gemeinschaftskampagne „Busse & Bahnen NRW“ und des ZRL, der die Krimi-Sonderzüge bei der Deutschen Bahn AG bestellt. Programmflyer und Tickets sind im i-Punkt Unna erhältlich.

(Lindenplatz 1, Telefon 02303 103-777 oder online [www.mordamhellweg.de](http://www.mordamhellweg.de))

RB 89 der eurobahn ergänzt Angebot

# Verbindung Hamm – Paderborn – Kassel sorgt für gute Anschlüsse ins ICE-Netz

**Für die Region Paderborn/Höxter und die Hellweg-Region konnte die Anbindung an das ICE-Netz verbessert werden. Diese umfasst sowohl direkte ICE-Verbindungen nach Westen, Osten und Süden als auch Regionalexpress-Züge, die die Regionen mit dem ICE-Knoten Kassel-Wilhelmshöhe verbinden.**

Mit zwei direkten Zügen täglich verstärkt die eurobahn seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2010 das Verkehrsangebot auf der sogenannten Mitte-Deutschland-Verbindung. Die Züge verkehren von Dortmund über Paderborn nach Kassel als Regionalbahn RB 89+ und bieten Anschluss an die ICE- und IC-Züge, die weiter in Richtung Frankfurt am Main, München und in die Alpen fahren.

Das Verkehrsangebot der früheren Mitte-Deutschland-Verbindung umfasst täglich je eine ICE-Verbindung nach München und Dresden. Darüber hinaus fahren täglich ein IC nach Dresden sowie freitags und sonntags ein IC nach Leipzig/Berlin. Dazu kommen die zusätzlichen Züge der eurobahn. Besonderen Zuspruch genießen der morgendliche Frühzug nach Kassel und der abendliche Spätzug von Kassel zurück. Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens vor allem am Wochenende wurden die Sitzplatzkapazitäten mittlerweile verstärkt, indem die Züge der eurobahn in Doppeltraktion unterwegs sind.

Im Gegensatz zu den Fernverkehrstarifen der Deutschen Bahn AG (für ICE/IC) ist man in den Nahverkehrszügen günstiger unterwegs, da dort für diese Verbindungen der Nahverkehrstarif zur Anwendung kommt.

„Wir freuen uns, dass wir die wichtige Verbindung zwischen Paderborn und Kassel mit Anschluss in den Osten und Süden Deutschlands erhalten konnten“, resümiert der Sprecher der CDU-Fraktion in der NWL-Verbandsversammlung Dr. Helmut Bentler. „Der Fernverkehr und die neuen eurobahn-Verbindungen bilden gemeinsam ein gutes Angebot für die Fahrgäste aus unserer Region.“

Wer von Paderborn aus fährt, kann mit dem Anschluss in Kassel-Wilhelmshöhe an den Fernverkehr bereits kurz vor 9 Uhr in Frankfurt am Main bzw. um 11 Uhr in München sein. Für die letzten Rückfahrtmöglichkeiten Richtung Paderborn können Geschäftsleute und Kurzurlauber in München bis 17 Uhr, in Frankfurt am Main bis 19 Uhr bleiben. Mit dem neuen, direkten ICE ab Paderborn um 10:49 Uhr reisen Ausflügler in rekordverdächtigen 4 Std. 15 Min. in die bayerische Landeshauptstadt.

Möglich wurden die zusätzlichen Züge der eurobahn durch Verhandlungen zwischen dem Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL), dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) und der eurobahn. Das gemeinsame Konzept soll zunächst bis zur geplanten Ausschreibung des Netzes Ende 2016 gefahren werden.

[www.nwl-info.de](http://www.nwl-info.de), [www.eurobahn.de](http://www.eurobahn.de)

**AUSBLICK: Die Abstimmungen und Vorbereitungen des Konzeptes für das Fahrplanjahr 2017 laufen bereits. Danach soll der Fahrplan des RE 1 an die Fahrlagen des Fernverkehrs angepasst werden. Die RE-Linie erhält die Bezeichnung RE 11 und verkehrt von Düsseldorf aus im Stundentakt bis Hamm und zwischen Hamm – Paderborn – Warburg – Kassel-Wilhelmshöhe im Zweistundentakt in Ergänzung zum verbleibenden Fernverkehr sieben Mal täglich. Damit erhält die Hellwegachse insgesamt zehn schnelle Fahrten umsteigefrei bis nach Kassel sowie vier weitere Umsteigeverbindungen in Warburg durch die weiterhin verkehrende RB 89 aus dem Hellwegnetz. Im Rahmen der Vorbereitungen zur Ausschreibung des Vorlaufbetriebes für den künftigen Rhein-Ruhr-Express stellt diese Planung eine erhebliche Aufwertung des Hellwegkorridors dar.**



## Übersicht Verbindungen auf der Mitte-Deutschland-Verbindung 2012:

Abfahrt Paderborn	05:51 Uhr	ERB nach Kassel-Wilhelmshöhe (montags bis freitags)
	07:49 Uhr	ICE nach Dresden
	09:42 Uhr	ERB nach Kassel-Wilhelmshöhe (samstags und sonntags)
	10:49 Uhr	ICE nach München
	13:49 Uhr	IC nach Dresden (freitags) oder Berlin (sonntags)
	15:49 Uhr	IC nach Dresden
	19:42 Uhr	ERB nach Kassel-Wilhelmshöhe
Ankunft Paderborn	08:15 Uhr	ERB aus Kassel-Wilhelmshöhe (montags bis freitags)
	10:08 Uhr	IC aus Leipzig
	15:08 Uhr	ICE aus München
	16:15 Uhr	ERB aus Kassel-Wilhelmshöhe (samstags und sonntags)
	18:08 Uhr	ICE aus Dresden
	20:08 Uhr	IC aus Berlin (freitags) oder Dresden (sonntags)
	22:09 Uhr	ERB aus Kassel-Wilhelmshöhe

# Gemeinschaftsaktion geht lecker weiter Hier is(s)t NRW!

Liebe geht durch den Magen. Da ist es nicht verwunderlich, dass bei der Auftaktaktion „Liebesgrüße“ von NWL, VRR und den regionalen Bahnunternehmen des Öfteren auf Currywurst, Döner, Pommes und Co. verwiesen wurde. Wo diese am leckersten sind und wo man vor oder nach der Zugfahrt am besten einkehren kann, zeigt der neue Imbissbudenführer.

Er entstand im Rahmen der diesjährigen Gemeinschaftsaktion der Aufgabenträger Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) sowie der sechs beteiligten Eisenbahnunternehmen.

**Das Besondere:** Alle Imbissbuden liegen in Bahnhofsnähe und sind Empfehlungen echter Profis. Die Tipps stammen von Mitarbeitern der Bahnunternehmen, die jeden Tag vor Ort Pause machen und testen. Da Geschmäcker bekanntlich verschieden sind, reicht das kulinarische Spektrum von Currywurst und Pommes über Döner bis hin zu Pizza und Co. Hauptkriterium: Es muss schnell gehen und trotzdem schmecken.

Nachdem bis Anfang August alle Mitarbeitertipps eingegangen und im Internet unter [www.naechster-halt-heimat.de](http://www.naechster-halt-heimat.de) veröffentlicht wurden, startete ein öffentliches Online-Voting, bei dem alle bis zum 20. August ihre Stimme abgeben konnten. Die 25 Gewinner schafften es in den neuen Imbissbudenführer.

Darin enthalten ist eine Kurzbeschreibung und der jeweilige Fußweg ab dem Bahnhof. Unterstützt wird die Aktion durch die BILD-Zeitung, die in zwei Anzeigen zum Voting aufrief.

Wer wissen möchte, ob auch seine Lieblingsbude dabei ist oder wo demnächst geschlemmt werden kann, holt sich die Broschüre in den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen in NRW oder als PDF-Download im Internet unter: [www.naechster-halt-heimat.de](http://www.naechster-halt-heimat.de)

**Übrigens:** Bei der Auftaktaktion „Liebesgrüße“ können Sie noch bis zum 31. Oktober 2012 Ihren individuellen Liebesgruß an die Heimat verschicken und tolle Erlebnisse mit dem Nahverkehr in NRW gewinnen. Mit etwas Glück winkt z. B. ein Wochenende in Münster für zwei Personen inklusive An- und Abreise mit der Bahn.



„An meiner Heimat liebe ich die schärfste Currywurst weit und breit.“



Hinter den Kulissen ...

# der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd (VWS)

„Öffentlicher Personennahverkehr aus der Region für die Region“ – dieser Leitsatz begleitet die in Siegen ansässige Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH (VWS) bereits seit ihrer Gründung im Jahre 1970. Nach einigen Stationen der Zugehörigkeit zu großen Konzernen ist der heimische ÖPNV-Anbieter seit Kurzem wieder unter dem Dach eines Unternehmens zu Hause, das seine Wurzeln ebenfalls im Siegerland hat – der Wern-Group. Geschäftsführer Klaus-Dieter Wern und VWS-Betriebsleiter Gerhard Bettermann erklären, wie es zum Eigentümerwechsel kam, was die Fahrgäste dazu sagen und wagen schließlich einen Blick in die Zukunft.

## Die VWS haben einen neuen Eigentümer. Wie kam es zum Wechsel?

Klaus-Dieter Wern: Bereits seit längerer Zeit spielen wir mit dem Gedanken, in der Region stärker aufzutreten und mehr Präsenz zu zeigen. Da wir auch mit anderen Unternehmen im Nahverkehrsbereich tätig sind, haben wir die Chance ergriffen und streben mit der Übernahme der VWS eine Festigung der regionalen Position unserer Gruppe an. Wir empfinden die künftige Zusammenarbeit – nicht zuletzt dank des 210 Mitarbeiter starken Teams – als absolute Bereicherung für die Wern-Group.

## Welche Veränderungen bringt die Übernahme mit sich?

Gerhard Bettermann: Bei der neuen Kombination kann man durchaus davon sprechen, dass zwei sehr erfahrene Unternehmen zusammengeführt wurden. Das ist nicht nur für unsere Mitarbeiter von Vorteil, sondern bietet auch einen deutlichen Mehrwert für unsere Fahrgäste. Auch die Optik verändert sich, da die Busse und die Infocenter neu plakatiert werden. Alles wird freundlicher und moderner.

## Inwiefern wird sich die Übernahme auf die Fahrgäste auswirken?

Klaus-Dieter Wern: Für unsere Fahrgäste hat die Übernahme keine direkten Folgen. Jedoch wird es Fortschritte geben, die den ÖPNV auf Dauer optimieren. Aktuell schaffen wir es, mithilfe kleiner Details die Veränderung einzuläuten, unseren Kunden jedoch gleichzeitig die Bodenständigkeit und den regionalen Bezug des Unternehmens zu vermitteln.

## Was sind Ihre Aufgaben bei der VWS?

Klaus-Dieter Wern: Als Geschäftsführer leite ich die Geschicke der Wern-Group und somit auch der VWS, aber natürlich mache ich das nicht alleine. Um einen guten Überblick über die Abläufe zu erhalten, bin ich auf Mitarbeiter angewiesen, die ihre Aufgaben beherrschen. Dazu gehören neben denen, die

für die Betriebsleitung zuständig sind, auch die Verkehrsplanung, die Werkstatt, EDV oder auch verwaltungstechnische Tätigkeitsbereiche und ganz besonders unsere Busfahrer. Ich handle stets im Sinne des Unternehmens, unserer Mitarbeiter und unserer Kunden. Gerhard Bettermann: Die Funktion des Betriebsleiters ist ebenfalls sehr facettenreich. So tragen die Mitarbeiter, die täglich mit den Bussen unterwegs sind, ihre Anliegen und täglichen Herausforderungen an mich heran. Mein Aufgabenbereich umfasst dabei die Planung und Koordination des Gesamtbetriebes und der hier tätigen Mitarbeiter. Im Zuge dessen habe ich auch die Sicherheit der Fahrzeuge, Fahrer und Fahrgäste sowie die Qualität unserer Leistungen im Blick.

## Welche Ziele haben Sie für die Zukunft?

Klaus-Dieter Wern: Wir möchten auf jeden Fall unsere Erfahrungen in den Werdegang der VWS einfließen lassen bzw. unsere Erfahrungen teilen. Natürlich ist es auch erklärtes Ziel, sowohl unsere Fahrgäste als auch das komplette Team in künftige Entwicklungen miteinzubeziehen. Neben attraktiven Angeboten und einer guten Kundenbindung in den Regionen Siegen-Wittgenstein und Olpe gehört vor allem auch die stetige, positive Weiterentwicklung des Unternehmens ganz oben auf die To-Do-Liste.

Gerhard Bettermann: Mit der Präsenz der Wern-Group wird ein guter Weg beschritten. Die Investition in die VWS war gleichzeitig eine Entscheidung zugunsten der Infrastruktur in Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie der Menschen, die hier leben. Wir bleiben auf jeden Fall immer in Bewegung – das ist es doch schließlich, was den ÖPNV ausmacht.

[www.vws-siegen.de](http://www.vws-siegen.de)

## ZAHLEN & FAKTEN

- ▶ Bus km/Jahr – 11,5 Mio.
- ▶ Bedienungsfeld rd. 2000 km<sup>2</sup>
- ▶ Betriebsstellen in Siegen, Wilnsdorf, Bad Laasphe, Deuz, Olpe, Herpel und Altenhundem
- ▶ Fahrgäste/Jahr – ca. 36 Mio.
- ▶ 160 eigene Busse sowie rund 110 von Auftragsunternehmen angemietete Fahrzeuge

v.l.: VWS-Betriebsleiter Gerhard Bettermann und der VWS-Geschäftsführer Klaus-Dieter Wern vor dem umgestalteten VWS-Verkaufspavillon am ZOB Siegen





## Neuer Freizeitführer weckt Appetit auf Heimat

# Natur, Sehenswertes und Abenteuer

**Wenn Eva-Nadine Wunderlich vor ihrem Bürofenster steht, liegt ihr der Naturpark Rothaargebirge zu Füßen. Grund genug, den Schatz vor der Haustür auszugraben und unter die Lupe zu nehmen. Mit Kind, Kegel und einem feinen Gespür für „Natur, Abenteuer und Sehenswertes“ entstand „Hoch hinaus“, ein Familienfreizeitführer, wie es ihn vorher noch nicht gegeben hat.**

### Wie entstand die Idee zu Ihrem Buch?

Als ich 2010 zurück ins Siegerland zog und sich langsam der Alltagsrouten einstellte, hörte ich fast jeden Freitag:

## „Was machen wir am Wochenende?“

Spontan fiel mir erst einmal der Sonntagsbesuch im Oberen Schloss ein. Dann wurde es schwer, schließlich hatte ich die letzten 15 Jahre mit meiner Familie im Ruhrgebiet gelebt. Ich ging schließlich in eine Buchhandlung. Doch irgendwie war nichts dabei, was mich als Mutter angesprochen hat. So wuchs die Idee, das Buch, das mir fehlte, selbst zu schreiben.

### Sie stellen in „Hoch hinaus“ insgesamt 75 Freizeitziele vor. Sind Sie wirklich überall gewesen?

Ja, wir waren praktisch von Juli bis Dezember 2011 jedes Wochenende auf Tour. Für die Kinder war es ein großes Abenteuer. Für mich auch. Ich war ja beruflich und als Mutter unterwegs. Da standen das aufgeschürfte Knie und mein Notizblock manchmal in hartem Konkurrenzkampf. Glücklicherweise war mein Mann bei den meisten Ausflügen dabei. Es war eben ein richtiges Familienprojekt.

### Wie lief die Auswahl der Ziele ab?

Im März 2011 fing ich mit einer klassischen Internetrecherche an. Grundfrage war: Was kann ich mit meinen Kindern im Naturpark Rothaargebirge, der mich magisch angezogen hat, erleben? Ich bin von Natur aus sehr neugierig und bin fast wie ein Detektiv auf

die Suche gegangen. Insbesondere war es mir wichtig, kleinere Orte, Angebote und Sehenswürdigkeiten zu präsentieren – Ausflugsziele, die in anderen Reiseführern nicht präsentiert werden.

### Haben Sie im Nachhinein einen persönlichen Favoriten? Ein Ziel, das Sie seit letztem Jahr mehr als ein Mal besucht haben?

Spontan fällt mir kein persönlicher Favorit ein. Mir sind einfach viel zu viele tolle Freizeitmöglichkeiten begegnet. Wenn man möchte, kann man vor der Haustür wahrlich viel Geschichte und Geschichten erleben: Märchenhaft wandern, die Seele baumeln lassen, in Museen blicken, Pyramiden erforschen, Lamas streicheln, Kühe melken, unter Palmen baden ... – was auch immer. Den Märchenwanderweg „Kleiner Rothaar“, den Walderlebnispfad „Siegquelle“ oder den Waldspielplatz in Kreuztal besuchen wir tatsächlich regelmäßig. Das sind tolle Orte und Exempel für unkonventionellen Spielspaß. Bei unseren Kindern stehen sie ganz besonders hoch im Kurs.

### Was unterscheidet „Hoch hinaus“ aus Ihrer Sicht von anderen Freizeitführern?

Da mein Zielgebiet im Vergleich zu anderen recht klein war, konnte ich mehr „in die Tiefe“, ins Detail gehen. Im Buch finden sich unter jedem Ausflugsziel Tipps für weitere Unternehmungen im Umfeld und Kombinationsmöglichkeiten im Umkreis von zwölf Kilometern. So kann man schon im Vorhinein seine individuelle Tour planen. Zur besseren Übersicht sind hinten alle Ziele noch einmal nach Orten und Wetterverhältnissen sortiert.

### Eine ganz praktische Frage:

#### Wo bekommt man „Hoch hinaus“?

Das Buch ist im Buchhandel – klassisch wie online (ISBN 978-3-8375-0559-7, [www.klartext-verlag.de](http://www.klartext-verlag.de)) – erhältlich. Darüber hinaus gibt es „Hoch hinaus“ im Online-Wandershops von [www.rothaarsteig.de](http://www.rothaarsteig.de) und direkt vor Ort beim Touristikverband Siegerland-Wittgenstein (Koblenzer Straße 73, Siegen).

### Verraten Sie uns noch drei Dinge, die Sie an Ihrer Heimat besonders lieben?

Das ist bei allem, was wir erlebt haben, gar nicht einfach. Aber warten Sie: Meine Kate-



### EVA-NADINE WUNDERLICH

Die Autorin wurde 1976 in Siegen geboren und ist seit 2005 als freie Texterin tätig. Sie studierte Germanistik, Kommunikationswissenschaft und Soziologie in Essen und kehrte nach 15 Jahren „Ruhrpott“ 2010 mit Mann und ihren zwei Töchtern ins Siegerland, den Ort ihrer Kindheit und Jugend, zurück. Dort entstand der Erlebnisführer „Hoch hinaus“, randvoll mit Ideen für Familienausflüge ins Hochsauerland, Südsauerland, nördliche Siegerland und Wittgensteiner Land.



gorien bringen es ganz gut auf den Punkt. Sie teilen die Freizeittipps in die Bereiche „Echt Natur“, „Echt sehenswert“ und „Echt Abenteuer“ auf. Das ist es, was ich liebe: die wunderschöne Natur, die spannende Geschichte und den hohen Erlebniswert. [www.texterleben.de](http://www.texterleben.de)



Campusleben an der Uni Siegen: Neue Busverbindung führt noch schneller zum Haardter Berg.

Busanbindung der Uni Siegen verbessert sich

## Neuer UniExpress startet am 1. Oktober

Ein Großteil der Siegener Studenten fährt mit dem Bus zum Campus. Damit das im Hinblick auf die hohe Anzahl der Studierenden auch in Zukunft reibungslos funktioniert, bringt der ZWS zum 1. Oktober einige Neuerungen an den Start. Herzstück der Konzeption ist der neue UniExpress. Er verbindet künftig ohne Zwischenhalt die Hauptumstiegspunkte Siegen ZOB und Weidenau ZOB mit den neu eingerichteten Haltestellen Adolf-Reichwein-Straße/UNI sowie Glückaufstraße/AVZ am Haardter Berg. Die Fahrzeit beträgt nur 15 Minuten. Weiterer Vorteil: In der Verkehrsspitzenzeit von 7.30 bis 10 Uhr fährt der UniExpress im 10-Minutentakt.

Nach wie vor sichert der Citybus Siegen im Halbstundentakt mit Stopp an allen Haltestellen die Anbindung der Unistandorte am Haardter Berg. Die Linie C 106 übernimmt

dabei zukünftig die Bedienung des unteren Haardter Bergs über die Glückaufstraße und aardter Bergs. Verändern wird sich der Fahrtverlauf beider Linien. Sie fahren künftig über die B 62 und die Formerstraße. Die Haltestelle Haardter Brücke wird nicht mehr angefahren, dafür entsteht ein neues Haltestellenangebot mit zusätzlichen Fahrmöglichkeiten für die Fahrgäste.

So kommen Studenten aus dem Bereich Engsbachstraße ab Oktober schnell und direkt über die Haltestelle „Auf den Hütten“ zur Uni. Fahrgäste der Linie C 116 aus Richtung Wellersberg/Charlottental können an den Busbahnhöfen in Weidenau oder Siegen auf eine Linie des neuen UniExpress in Richtung Universität umsteigen, da alle Fahrten dieser Linie zukünftig in Weidenau enden.

Die neuen Fahrpläne gibt's kostenlos unter: [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)

Tarifanpassungen zum 1. Oktober

## Neue Preise für Bus- und Bahnfahrkarten

Die Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) erhöht zum 1. Oktober geringfügig die Preise. Die Fahrkartenpreise für Bus und Bahn im VGWS-Gebiet steigen durchschnittlich um 2,5 Prozent.

Nach wie vor bietet der VGWS seinen Kunden ein attraktives Angebot. Sie sind mit dem Nahverkehr günstig und bequem unterwegs. Der Nahverkehr in Siegen-Wittgenstein und Olpe bringt Bewohner und Gäste der Region zuverlässig und schnell ans gewünschte Ziel.

Informationen zum VGWS-Ticketangebot finden Sie in den aktualisierten Infoflyern zu Zeitkarten, Tageskarten und Funkarten sowie im Internet unter: [www.vgws.de](http://www.vgws.de)

Informationen zu Fahrplan- und Tarifauskünften erhalten Sie montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr (sonst sprechender Fahrplan) bei der ZWSINFOLINE: 0180 3 504030 (9ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42ct/Min.) oder auf der Internetseite des ZWS unter [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)



### AKTUELLE FAHRPLANÄNDERUNGEN

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind, prüfen wir regelmäßig Fahrzeuge, Schienen und Bahnhoftanlagen auf Herz und Nieren. Denn: Instandsetzungs- und Bauarbeiten sind die Basis für einen langfristig reibungslosen Betrieb. Deshalb kommt es im Herbst 2012 aufgrund von Bauarbeiten zu folgenden Fahrplanänderungen:

- ▶ 07.09.–21.10. RE 99/RB 95  
Auf der Strecke zwischen Dillenburg und Haiger erfolgt an den Wochenenden aufgrund von Brückenarbeiten SEV.
- ▶ 08.09.–30.9. RE 16/RB 91  
Zwischen Welschen-Ennest und Plettenberg erfolgt SEV, da auf dem Abschnitt Welschen-Ennest – Fintentrop an den Wochenenden Weichenerneuerungen stattfinden.
- ▶ 05.10.–22.10. RE 16/RB 91/RB 93  
Zwischen Siegen und Kreuztal erfolgt SEV, da auf dem Abschnitt Siegen – Siegen-Geisweid Gleiserneuerungen stattfinden.
- ▶ 24./25.11. RB 95  
Auf der Strecke zwischen Betzdorf und Kirchen erfolgt aufgrund von Gleiserneuerungen SEV.

Der ZWS bittet die betroffenen Fahrgäste um Verständnis für die Unannehmlichkeiten. Sie finden die genauen Baustellenfahrpläne im Internet unter: [www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)

Stand: September 2012, SEV = Schienenersatzverkehr



## KONTAKTDATEN

### Auskünfte zu Fahrscheinen und Tarifen

ZWS **INFOLINE 0180 3 504030**

(9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

### VGWS Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd

Spandauer Straße 36, 57072 Siegen

[www.vgws.de](http://www.vgws.de)

### Ansprechpartner vor Ort

#### ABELLIO RAIL NRW GMBH

→ Bredeneyer Straße 2  
45133 Essen  
Hotline 0180 3 224567  
(9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz,  
Mobilfunk max. 42 ct/Min.)  
[www.abellio-rail-nrw.de](http://www.abellio-rail-nrw.de)

#### → Kundencenter

FIRST Reisebüro Finnentrop  
Tolle Reisebüro GmbH  
Bamenohler Straße 255  
57413 Finnentrop

#### DB REGIO NRW GMBH

→ Verkehrsbetrieb  
Westfälische Regionallinien  
Königswall 21, 44137 Dortmund  
→ Verkehrsbetrieb Rheinland  
Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln  
[www.bahn.de/nrw](http://www.bahn.de/nrw)

→ Die Service-Nummer der Bahn:  
0180 5 99 66 33 (14 ct/Min. aus  
dem dt. Festnetz, Mobilfunk  
max. 42 ct/Min.)

#### → Kundendialog

Telefon 0180 3 464006 (9 ct/  
Min. aus dem dt. Festnetz, Mobil-  
funk max. 42 ct/Min.)

→ Kostenlose Fahrplanauskunft aus  
dem Festnetz: 0800 1 507090

#### DB REGIO NETZ VERKEHRS GMBH

Kurhessenbahn  
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel  
[www.bahn.de/kurhessenbahn](http://www.bahn.de/kurhessenbahn)

#### HELLERTALBAHN GMBH

Bahnhofstraße 1, 57518 Betzdorf  
Telefon 02741 9735-75  
[www.hellertalbahn.de](http://www.hellertalbahn.de)

#### HESSISCHE LANDESBAHN

Am Hauptbahnhof 18  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069 242524-0  
[www.hlb-online.de](http://www.hlb-online.de)

#### DB BAHN WESTFALENBUS

**BRS BUSVERKEHR  
RUHR-SIEG GMBH**  
Regio Center  
Hindenburgstraße 6  
57072 Siegen  
Telefon 0271 23099-0  
[www.busverkehr-ruhr-sieg.de](http://www.busverkehr-ruhr-sieg.de)

#### MVG MÄRKISCHE VERKEHRS- GESELLSCHAFT GMBH

Wehberger Straße 80  
58507 Lüdenscheid  
Telefon 02351 1801-0  
[www.mvg-online.de](http://www.mvg-online.de)

#### VLD VERKEHRSBETRIEB LAHN DILL GMBH

Brunnenstraße 11  
65551 Limburg  
Telefon 06431 283638

#### VWS VERKEHRSBETRIEBE WESTFALEN-SÜD GMBH

Marienhütte 2  
57080 Siegen  
Telefon 0271 3181-4010  
[www.vws-siegen.de](http://www.vws-siegen.de)

#### ZWECKVERBAND PERSONEN- NAHVERKEHR WESTFALEN-SÜD

Koblenzer Straße 73  
57072 Siegen  
info@zws-online.de  
[www.zws-online.de](http://www.zws-online.de)



## MIT DEN FOLGENDEN TICKETS SIND SIE IMMER GÜNSTIG UNTERWEGS!

### Fahrscheine

Mit den Verbundtickets der VGWS sind Sie innerhalb des Verbundgebiets immer günstig mobil und können dabei Bus und Bahn nutzen. Die Vorteile der einzelnen VGWS-Fahrscheine finden Sie hier im Überblick:

### Fahrkarten nach Maß ...

#### ... für Vielfahrer

#### Monatskarte

Mit Fahrscheinen im Abonnement (Monatskarte und Monatskarte 9-Uhr im Abo) sparen Pendler am meisten. Gegenüber einer Monatskarte liegt die Ersparnis bei bis zu 20%. Sie bieten zudem eine attraktive Mitnahmemöglichkeit: Mo bis Fr ab 19 Uhr und ganztägig an Wochenenden sowie gesetzlichen Feiertagen können bis zu 4 weitere Personen kostenlos mitfahren.

**Wichtig:** Für den Kauf einer Fahrkarte im Abonnement ist ein entsprechender Antrag erforderlich.

#### ... für die Freizeit

#### Tageskarte Mini/Maxi

Die Tageskarte für 1 Person bzw. max. 5 Personen gilt an allen Tagen jeweils ab 0 Uhr bis Betriebsende; im Schienenverkehr bis 3 Uhr bzw. auf den Nachtbuslinien des Busverkehrs bis 5 Uhr des Folgetages innerhalb des Geltungsbereiches. Anstelle eines Erwachsenen kann bei der Tageskarte Maxi auch ein Kind oder ein Fahrrad mitgenommen werden. Zwei Kinder (6 bis 14 J.) gelten als eine Person. Beide Tageskarten gibt es auch als 9-Uhr-Variante, wobei Sie bei der Tageskarte Mini 9-Uhr zwei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitnehmen können.

#### Großgruppenticket

Reisegruppen mit mind. 10 zahlenden Personen erhalten einen vergünstigten Fahrausweis. Eine Voranmeldung der Fahrt bei den

genutzten Verkehrsunternehmen wird empfohlen.

### ... für Gelegenheitsfahrer

#### Einzelfahrkarte

Die Einzelfahrkarte gilt für 1 Person ab 15 J. für eine einfache Fahrt. Kinder (6 bis 14 J.) fahren mit einem ermäßigten Einzelticket.

#### Mehrfahrtenkarte

Mit der Mehrfahrtenkarte sind Gelegenheitsfahrer preiswerter unterwegs als mit Einzelfahrkarten. Mit einem Ticket können auch mehrere Personen fahren. Kinder (6 bis 14 J.) nutzen die ermäßigte Variante.

### ... für Senioren

#### 60plusAbo

Das 60plusAbo berechtigt Menschen ab 60 Jahren von Mo bis Fr ab 8 Uhr und am Wochenende/Feiertag ganztags zu beliebig vielen Fahrten im VGWS-Binnennetz.

### ... für Gäste

#### Gäste-Ticket X und XL

Das Gäste-Ticket X gilt an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, das Gäste-Ticket XL an 10 aufeinanderfolgenden Tagen. Es berechtigt jeweils zur kostenlosen Mitnahme von bis zu 4 Personen. Die Tickets können von Besuchern, Touristen und Kurgästen mit entsprechendem Zimmernachweis erworben werden und gelten für beliebig viele Fahrten im gesamten VGWS-Binnennetz einschl. Kragenbereich. Zudem kann das Ticket im Märkischen Kreis, Hochsauerlandkreis und Kreis Soest mit dem Bus genutzt werden.

### Sonderregelungen

Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und einem mit einer gültigen Wertmarke versehenen Beiblatt können unentgeltlich alle Busse, Stadtbahnen und Züge des Nahverkehrs (2. Klasse) – gemäß Schwerbehindertengesetz – landesweit in NRW nutzen.

# R A T E S P A S S

Komet	clever, gewitzt	machen	flüchtiger Brennstoff	2	ein Umlaut	Raubvogel	röm. Kaiser	Flächenmaß der Schweiz	Preisanstieg der Börse	Weise	Vorbild	Isère-Zufluss		
	5						Ortungsggerät			Insel-europäer				
abge-spannt						früherer Reiter-soldat	Mittel-losig-keit			Rekruta-naus-hebung		chem. Zeichen für Helium		
			ägypt. Staats-mann		an diesem Tag				Heeres-teil	eine Öffnung	9			
niederl. Namens-teil		Feld und Wald					asiat. Insel-staat	Keller-tier				Haupt-stadt v. Pakistan		
		7			Hygiene-artikel	Zeitab-schnitte				Mess-latte		röm. Zahl-zeichen: eins	Frauen-kose-name	
ein biss-chen	Hafen-stadt in Ost-sizilien	veraltet Schwie-gersohn		der Teufel				heftiger Fall		Acker-gerät				
Atom-reaktor						3	dt. Haupt-stadt	Tal-kessel				äthiopi-scher Volks-stamm		
			Ver-wandter		Ost-euro-päer					Vorname von Sinatra		Tier-leiche		
Körper eines Lebe-wesens			unver-schlossen					Luft der Lunge	Gummi-ball					
Milch-produkt					lat.: für, je		Papa-geien-art					germa-nischer Wurf-spieß	1	Qua-drille-figur
kurz für: in dem			englisch: nach, zu		Ort in der Stadt				englisch: ist		Ge-schenk		4	
Kaiser der Fran-zosen		Ge-schirrtail		6					Zeitu-ngsanzeige					
							Verklei-dung						10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					



**1. Preis: Thermalbad-Wochenende in Bad Driburg**

Vergessen Sie Stress und Hektik und gewinnen Sie ein echtes Wohlfühlwochenende zu zweit in Bad Driburg inkl. 2 Übernachtungen mit Frühstück, Tageskarte für die Driburg Therme, Kurkarte und einem Glas mit exklusivem Monogramm. Weitere Infos unter [www.bad-driburg.com](http://www.bad-driburg.com)



**2. Preis: E-Bike-Wochenende in Bad Laasphe**

Mit dem neuen E-Bike-Trend entdecken Sie die Höhen und Täler von Lahn, Banfe und Ilse ganz entspannt und bequem. Zu gewinnen gibt es zwei Tage e-biken für zwei Personen. Weitere Infos und Anregungen unter [www.tourismus-badlaasphe.de](http://www.tourismus-badlaasphe.de)



**3. Preis: 2 Tageskarten für die SoleTherme Bad Sassendorf**

Tauchen Sie ein ins Wellnesserlebnis für Körper und Seele. Sie baden in wohlthuender Sole, saunieren und atmen in der Meersalzgrotte tief durch. Was Sie sonst noch erwartet: SoleTherme Bad Sassendorf, Tel. 02921 5014600, [www.soletherme-badsassendorf.de](http://www.soletherme-badsassendorf.de)

Senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer vollständigen Adresse** und dem Stichwort „Ratespaß“ an folgende Anschrift oder E-Mail-Adresse:

**Zallmann GmbH**  
 c/o Projektbüro NWL-Kundenmagazine  
 Am Eichenhang 23a, 57076 Siegen

**E-Mail: [nwl-gewinnspiel@zallmann.de](mailto:nwl-gewinnspiel@zallmann.de)**

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

**Teilnahmebedingungen:** Einsendeschluss ist der **30.11.2012**. Das Datum des Poststempels zählt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Je Haushalt kommt nur eine Antwort in die Losbox. Die hier erworbenen Adressdaten werden lediglich für das Gewinnspiel verwendet.